



XPHYTO THERAPEUTICS UNTERZEICHNET CANNABIS FORSCHUNGS- & ENTWICKLUNGS VEREINBARUNG MIT DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Vancouver, Canada (August 14, 2019) - XPHYTO Therapeutics Corp. (CSE:XPHY; FSE:4XT) („XPHYTO“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass die Bunker Pflanzenextrakte GmbH („Bunker“), hundertprozentige deutsche Tochtergesellschaft des Unternehmens, eine exklusive Cannabis Forschungs- & Entwicklungsvereinbarung (die „F&E-Vereinbarung“) mit der Fakultät für Chemie der Technischen Universität München („TUM“) unterzeichnet hat.

Gemäß dieser F&E Vereinbarung werden sich die Forschungsaktivitäten zunächst auf die Sondierung und Bewertung neuartiger Forschungs- & Entwicklungsansätze zur Nutzung von Cannabis und Derivate daraus, u.a. Cannabinoide, Terpene, Terpenoide, Polyphenole und Flavone - konzentrieren.

Vielversprechende Zielbereiche werden anhand von Pilotstudien erforscht. Sobald sich erste Erfolge einstellen, werden diese als Forschungsprojekte einzeln behandelt und im Hinblick auf das Vermarktungspotenzial geprüft.

„Für XPhyto ist es eine Ehre und ein Privileg, mit der TUM zusammenzuarbeiten. Mit dem hohen Forschungsanspruch und dem Renommee zur Entwicklung kommerzieller Produkte ist die Technische Universität München ein äußerst attraktiver Partner für uns“, **kommentierte Robert Barth**, der für XPhyto (Canada) als Vice President European Corporate Development und für die deutsche Bunker GmbH, Deutschland als Geschäftsführer verantwortlich ist.

„Wir freuen uns ebenfalls sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Forschungsorientierten Team der Allgäuer Bunker Pflanzenextrakte GmbH. Die über mehrere Jahre angelegte Kooperation ermöglicht uns zukünftig, die phytochemischen Profile und deren biochemische Eigenschaften von Cannabissorten vergleichend zu analysieren. Dies soll unter anderem die Voraussetzung schaffen, das volle Potential der hochaktiven Inhaltsstoffe zur Behandlung von schwerwiegenden Erkrankungen möglichst zielgerichtet und individuell auszuschöpfen“ **sagt Prof. Dr. Wolfgang Eisenreich von der Fakultät für Chemie der Technischen Universität München.**

Das universitäre Forschungsinteresse an Cannabis zeigt, dass hier eine progressive Haltung gegenüber einer aufstrebenden und hochgradig relevanten internationalen Branche vertreten wird. Die TUM genießt einen Ruf als unternehmerisch orientierte Institution und ist die einzige technische Universität in Deutschland, die seit der Einführung der sogenannten „Exzellenzinitiative“ im Jahr 2006 jedes Jahr als eine der besten Universitäten des Landes ausgezeichnet wurde. Die TUM war bereits in allen drei Förderlinien der von der deutschen Regierung und den Ländern ins Leben gerufenen Exzellenzinitiative – „Zukunftskonzepte“, „Exzellenzcluster“ und „Graduiertenschulen“ – erfolgreich.



Über XPhyto Therapeutics Corp.

XPHYTO ist ein wissenschaftlich orientiertes Cannabisunternehmen, das sich auf die Formulierung, klinische Validierung und die Wachstumsmärkte in Europa spezialisiert hat. Die Bunker Pflanzenextrakte GmbH, die 100%ige deutsche Tochtergesellschaft von XPHYTO, hat vom deutschen Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) eine Sondergenehmigung zum Anbau und zur Gewinnung von Cannabis zu wissenschaftlichen Zwecken erhalten.

Darüber hinaus sondiert XPHYTO in Deutschland Möglichkeiten weiterer Geschäftsfelder, die den Anbau, die Verarbeitung, die Herstellung, den Import und den Vertrieb betreffen. In Kanada konnte sich das Unternehmen zwei exklusive 5-Jahres-Verträge mit der pharmazeutischen Fakultät einer großen kanadischen Universität sichern und verfügt damit über zertifizierte Extraktions-, Isolierungs- und Formulierungsanlagen, das erforderliche Know-how in der Medikamentenforschung und -entwicklung sowie die entsprechenden wirtschaftlichen Analyse- und Untersuchungskapazitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Hugh Rogers
CEO & Director
+1.780.818.6422
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Robert Barth
VP European Corporate Development
+49 8331 99481 10
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den Bestimmungen des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts darstellen („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen können häufig anhand von Begriffen wie „entwickeln“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „potenziell“ und anderen ähnlichen Begriffen oder anhand von Aussagen identifiziert werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten in dieser Pressemitteilung die Aussage hinsichtlich des Ziels des Unternehmens, ein branchenführendes Unternehmen für medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Prognosen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, und unterliegen einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen nicht den erwarteten oder überhaupt keinen Nutzen aus der Lizenz ziehen kann; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; Produkthaftungsrisiken; häufiger Änderungen der Cannabis-Bestimmungen in Kanada und international; der allgemeinen Wirtschaftslage; widriger Branchenereignisse; zukünftiger Gesetzes- und Regulierungsentwicklungen; der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital von internen und externen Quellen zu haben, und/oder der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital zu günstigen Bedingungen zu haben; des Wettbewerbs; internationaler Risiken; sowie anderer Risiken, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die CSE und ihr Marktregulierungsorgan (in den Statuten der CSE als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!